

Kultur- und Kreativwirtschaft  
in der alten Feuerwache Heidelberg**„Positive Entwicklung erkennbar“ - Forschungsprojekt untersucht die Kultur- und Kreativwirtschaft im Dezernat 16**

**Claudia Sandoval ist Doktorandin am Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie im Geographischen Institut der Universität Heidelberg. Unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Johannes Glückler, der bereits 2008 die empirische Analyse „Die Kreative Ökonomie in Heidelberg“ im Auftrag der Stadt erstellte, will sie in einem langfristigen Forschungszeitraum über drei Jahre hinweg herausfinden, wie sich das Leben und Arbeiten im Kultur- und Kreativwirtschaftszentrum Dezernat 16 entwickelt.**



Dazu kontaktierte Sandoval nach der Eröffnung des Dezernat 16 im Jahr 2014 die rund 100 Start-Ups, Freiberufler und künstlerisch arbeitenden Akteure und Mieter mit einem anonymen Fragebogen. „Die Resonanz darauf war sehr groß“, sagt die Forscherin „denn 72% aller Fragebögen kamen beantwortet zurück.“ In diesem Fragebogen wurde u.a. nach den Motiven für die Ansiedlung

im Dezernat gefragt. Neben den finanziellen Gründen gaben die Befragten besonders das „Interesse am Wissensaustausch mit anderen Mietern“ als wichtiges Kriterium an sowie das „Interesse an einer Zusammenarbeit“ und die „Einbindung in ein soziales Umfeld“. Ein Großteil der Dezernat 16-Mieter erklärten, in Vollzeit zu arbeiten.

Zusätzlich konnte Sandoval bereits jetzt erkennen, wie sich das Netzwerk entwickelt und welche Struktur es besitzt: „Es ist signifikant, dass neue Projekte und Formen der Zusammenarbeit entstanden sind, wie z.B. kommerzielle Auftraggeber-Auftragnehmer-Beziehungen und Kooperationen einerseits und verstärkte Hilfen und Empfehlungen auf privater Basis auf der anderen Seite.“

Diese Netzwerkstrukturen sind ein wichtiger Punkt, der dazu führte, dass eine große Mehrheit der Dezernat-16-Akteure angeben, „dass es ihnen seit dem Einzug wirtschaftlich besser geht.“ Und der Forschungsprozess geht jetzt in eine weitere Runde: Claudia Sandoval

wird in den kommenden Tagen einen neuen Fragebogen an die Mieter ausgeben, um die Entwicklung im vergangenen Jahr herauszuarbeiten. Deswegen würde sie sich wieder über zahlreiche Rückmeldungen freuen. Für Fragen ist sie meist freitags ab 12 Uhr im Café Leitstelle zu finden; außerdem ist sie über Mail erreichbar:

[c.sandoval@stud.uni-heidelberg.de](mailto:c.sandoval@stud.uni-heidelberg.de)



Foto: jb

## +++ D#16 Kurznews

+++ Gemeinderäte und Vorstände der Wählerinitiative „Die Heidelberger“ besuchten das Kultur- und Kreativwirtschaftszentrum und verschiedene Existenzgründer und Kreative wie z.B. Christian Ochs (Bild

informieren. Das Team des Dezernat 16 bedankt sich sehr herzlich für den Besuch und den Einsatz für die wachsende Kultur- und Kreativwirtschaft in der Stadt!

+++ Die junge Werbemittelagentur Coowio meldet eine stetige Umsatzsteigerung, mehrere Praktikanten wurden angestellt. Da in naher Zukunft weitere Planstellen für Mitarbeiter geschaffen werden sollen, wird es auch für sie zukünftig räumlich mehr als eng im Heidelberger Dezernat 16. Ökologisch-nachhaltige Werbemittel boomen ...

<https://www.coowio.de>



Foto: jb

+++ GoodPoint mit den Gründern Dr. Nathan Hüsken und Wayne Götz entwickelt u.a. in Kooperation mit der Universität Heidelberg Apps, die Therapeuten und Patienten den Alltag erleichtern und die Wirkung der Therapie verbessern. Nach dem Gewinn des Elevator Pitches Rhein-Neckar waren GoodPoint mit ihrer App „PROMPT“ für den medizinisch-therapeutischen Bereich im Dezember 2015 auch beim Startup Slam in Ludwigshafen erfolgreich. Dazu haben Sie in Köln und Düsseldorf bei weiteren Pitch Events (Gründungskonzeptwettbewerb) teilgenommen und u.a. den 2. Platz im Rheinland Pitch belegt.

Seit Januar 2016 ist das Produkt „PROMPT-Stimmungsprotokoll“ veröffentlicht und steht Therapeuten kostenlos zur Verfügung.

Außerdem können sich Therapeuten nun als Beta-Tester registrieren und bei der PROMPT-Therapie mitwirken, um ein maßgeschneidertes Produkt für die Therapie zu realisieren.

[www.goodpoint-hd.de](http://www.goodpoint-hd.de)

rechts), der gerade den „Innovators Cup“ gewann - ein Gründerwettbewerb für Geschäftsmodelle aus den Bereichen Technologie und Software. Nach einem Rundgang folgte eine angeregte Diskussion über die Bedeutung der Kultur- und Kreativwirtschaft in Heidelberg. Dabei konnten sich „die Heidelberger“ von Wolfgang Schütte (Geschäftsführer Heidelberger Dienste) und D16-Zentrumsmanager Philipp Eisele über die positive Entwicklung des Zentrums, aber auch die damit einhergehenden Platz- und Raumprobleme

+++ Marius Ohl stellt unter dem Titel „Eine Welt“ in der Berliner Galerie ersterster aus. Vernissage ist am Donnerstag den 03.03.2016 um 19:00 Uhr. Die Ausstellung geht bis 13.03.2016. Pappelallee 69, 10437 Berlin. <http://www.marius-ohl.de>

+++ Neu im Dezernat 16: Der Fotokünstler Eyal Pinkas wird im ersten Stock von Haus 1 ein frei gewordenes Atelier beziehen und von Heidelberg und Tel Aviv aus arbeiten. Herzlich willkommen!

<http://eyalpinkas.com>

# grün

## „grün“ - Raum zur Kreativität

**Unter dem Farbnamen „grün“ starten vom 31.3. bis 30.04. 2016 mehrere Kunstaktionen im öffentlichen Raum Heidelbergs und Umgebung. „Grün bedeutet einerseits ein Symbol für Wachstum, Frische und Energie und ist andererseits offen für alle Akteure der freien Kunst aus dem Dezernat 16 und darüber hinaus“, erklärt Karin Kopka-Musch als 1. Vorsitzende des Vereins KON•NEX ART, der Kunst und Kultur in Heidelberg fördern und vernetzen will und die Aktion ins Leben rief.**

Unterstützt wird Kopka-Musch dabei von Mediendesigner Dirk Welz, dem Kunsthistoriker Dr. Marius Mrotzek und vielen weiteren Kreativschaffenden aus dem Dezernat 16.

„grün“ wird vom Kulturamt der Stadt Heidelberg gefördert, und in Zusammenarbeit mit dem Heidelberger Frühling werden z.B. acht Raum-in-Raum-Installationen von Nicola Falley u.a. im öffentlichen Raum der Bahnstadt, im Campus Neuenheim oder im Emmertsgrund vorgestellt. „Zeichnungen in einem urbanen Umfeld“, so umschreibt Kopka-Musch die Aktionen. Zusätzlich wird es eine Innenraumausstellung mit 15 Künstlerinnen und Künstlern in der Sporthalle des Dezernat 16 geben, die den Bekanntheitsgrad des künstlerischen Bereichs des Kultur- und Kreativwirtschaftszentrums und der Kunstszene Heidelbergs erhöhen soll. „Wir erreichen damit auch Menschen, die nicht in einen Kunstverein o.ä. gehen und geben ihnen so die Möglichkeit, die bildende Kunst und deren Akteure kennenzulernen“, ergänzt Kopka-Musch. Weitere Infos, Termine rund um „gruen“:

<http://gruen.konnex-art.org>

## Dezernat 16 präsentiert sich beim Bürgerfest Heidelberg

**Über 12.000 Besucher kamen zum diesjährigen Bürgerfest der Stadt Heidelberg auf das Gelände der Campbell-Barracks.**

Im ehemaligen Casino war das Dezernat 16 mit Akteuren aus den unterschiedlichsten Kreativbereichen vertreten. In vielen Gesprächen und Aktionen konnten sich dabei auch diejenigen Heidelberger Bürgerinnen und Bürger über die enorme qualitative und quantitative Bandbreite im Kultur- und Kreativwirtschaftszentrum überzeugen, die bisher wenig über das Dezernat 16 kannten.

Außerdem stand das Thema des möglichen Ausbaus der Räumlichkeiten über das Dezernat 16 hinaus in den alten Stallungen beidseits des Casinos zwischen Gemeinderätinnen und -räten, Vertretern der Stadtverwaltung sowie der Stabsstelle für Kultur- und Kreativwirtschaft im Vordergrund.





Foto: jib

## Flexibler Medienraum eröffnet

**Ein neuer 70 Quadratmeter großer und flexibel nutzbarer Medienraum wurde jetzt fertiggestellt.**

Er ist komplett mit professioneller Ausrüstung ausgestattet und mit zwei Gitarrenverstärkern, einem Bassverstärker, Mikrofonen, einem kompletten Schlagzeug, Mischpult, Lichtsystem u.v.m. sofort einsatzbereit. „Bands und Musiker, die Sessions, Workshops oder sonstige Veranstaltungen durchführen, aber keinen festen Raum anmieten wollen, können hier stunden- oder tageweise arbeiten“, sagt Philipp Eisele, D16-Zentrumsmanager. Das neue Angebot kommt an: Schon jetzt ist der Raum u.a. für eine Musicalproduktion und Trommelkurse gut gebucht.

Weitere Infos und Buchungsanfragen:

[eisele@hddienste.de](mailto:eisele@hddienste.de)

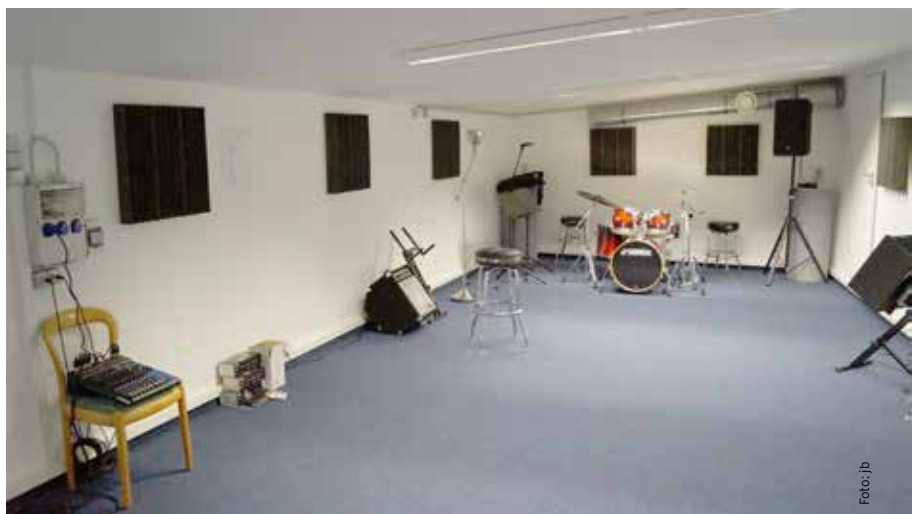


Foto: jib

## Gründungssitzung der Mompreneurs Rhein-Neckar

**Mompreneurs ist eine Abkürzung von „Mom“ und „Entrepreneurs“ und gleichzeitig Name des mittlerweile bundesweit etablierten Netzwerks, das die Unterstützung und Kooperation zwischen selbständig arbeitenden Müttern fördert.**

Unter der Leitung von Annette Holt-Hausen (links) wurde jetzt die Gruppe Mompreneurs Rhein-Neckar im Dezernat 16 gegründet.

Neben der Vernetzung untereinander stehen bei den monatlichen Treffen auch Vorträge zu Themen wie „Social Media“ u.v.m. auf dem Programm. Das nächste Treffen der Mompreneurs findet am 19. Februar 2016 von 10-12 Uhr im Seminarraum des Dezernat 16 statt.

<http://www.mompreneurs.de>



Foto: jib



## Electronauts - die Computerspieleentwickler

**Björn Acker (Creative Development Director, Bild Mitte) und Nils Wachter (Game Director, links) kennen sich beruflich seit sieben Jahren und legten ihre Kompetenzen gemeinsam in die seit November 2014 bestehende Electronauts UG. Dazu kam Matthias Larem (r) als 2D- und 3D-Artist.**

„Wir sind ein typisches Start-Up, in dem jeder seine Kompetenzen einbringt, sich aber flexibel weiterer Arbeiten annimmt“, erklärt Björn Acker. Ihr erstes gemeinsames und erfolgreiches Projekt ist das nach eigenen Ideen entwickelte Spiel „Cheops Adventure“, das als App für Android und iOS für den Mobile- und Tablet-Markt in den einschlägigen App-Stores zu finden ist. „Mobile Games und Apps sind ein wichtiges Marktsegment weltweit“, erklärt Acker, „und wir arbeiten bereits mit unserem Netzwerk an Folgeprojekten.“ Neben eigenen Spieleideen setzen die Electronauts auch Fremdprojekte u.a. für die weltweit bekannten Softwareschmieden Crytek oder den Online-Spieleanbieter Gameforge um.



Ihr Know-how aus dem Spielbereich nutzen sie auch für Geschäftsanwendungen und E-Learning-Projekte oder für moderne Vertriebssoftware, denn „viele Prinzipien aus dem Spielbereich finden inzwischen den Weg in die Business-Software. Und Inhalte spielerisch vermitteln - das ist genau unsere Kernkompetenz“, betont Nils Wachter.

<http://www.electronauts.net>

## Co-Working im D16

Neben der festen Anmietung von Büros und Ateliers bietet das Dezernat 16 auch einen Co-Working-Bereich. Hier können unabhängige Einzelunternehmer, Freiberufler und Selbständige aus den unterschiedlichsten Bereichen wie IT, Medizin, Architektur, Beratung u.v.m. tages-, wochen- und monatsweise arbeiten und die professionelle Infrastruktur mit WLAN, Drucker, Konferenzraum mit Beamer, Whiteboard o.ä. nutzen und sich miteinander vernetzen. Auch dieser Bereich ist mit rund 30 Co-Workern stark frequentiert - er wird von den „breidenbach studios“ betrieben. Weitere Infos:

<http://www.breidenbachstudios.de/coworking/>





## New Arts International - Pressestelle Sarina Pfister

Als Sarina Pfister 2014 vom holländischen Jazz- und Classic-Marketingunternehmen New Arts International gefragt wurde, wo denn ein idealer Platz für den Aufbau einer Pressestelle in Deutschland sei, zögerte sie nicht und bewarb sich um einen Raum im Dezernat 16. Heute kümmert sich die studierte Musikwissenschaftlerin, Germanistin und Kunstgeschichtlerin um rund 900 Journalisten aus dem Zeitungs-, TV-, Radio- und Onlinebereich, Musikkritiker und andere Multiplikatoren, liefert Infos und Demo-CDs und steht für alle Rückfragen zur Verfügung.



Im Repertoire von New Arts International finden sich eine Vielzahl hochwertiger Produktionen und Labels mit weltweit renommierten Musikern wie u.a. Jasper van't Hof im Jazz-Bereich oder Tom Koopmann und Christoph Prégardien auf der klassischen Seite. Kein Wunder also, dass Pfister mit ihrem fundierten Musikwissen u.a. gut vernetzt ist, z.B. mit „Enjoy Jazz“ oder anderen Konzertveranstaltern in der Metropolregion. Als Anspieltipp in der Klassik nennt Pfister die 26-jährige Sopranistin Anna Lucia Richter, die bereits auch beim Heidelberger Frühling das Publikum in ihren Bann zog. „Anna Lucia Richter interpretiert das Gefühl und singt nicht einfach nur den Text nach“, erklärt Pfister. So erreiche man mit klassischer Musik gerade auch junge Menschen, findet sie.

Zugänge zu klassischer Musik bei Kindern und Jugendlichen zu fördern ist ihr ein Anliegen: „In Esslingen z.B. läuft das Podium-Festival, bei dem klassische Musik auch in Diskotheken aufgeführt wird - und das mit Erfolg. So kann sich ein neues Publikum langsam entwickeln.“

In ihrer Freizeit nimmt Sarina Pfister ab und zu selbst das Mikrofon in die Hand. Mit der Gruppe „New Kids on the Plöck“ bringt sie die Hallen in der Region mit den originalgetreu gespielten Chart-Hits der 90er-Jahre zum Kochen. <http://www.newartsint.com>

## Muskelmann - Videoproduktion im Dezernat 16

Sascha Sauerborn (mitte) gehört seit 2009 zum Team der professionellen Schlagzeuglehrer von proDrum.

Nebenbei produziert er Musik oder Beats und entwickelt eigene musikalische Ideen, wie z.B. für seine Band Plasmat, deren neue EP mit dem Titel „Kaddapahm“ im April erscheinen wird. Das Video zum groovig-amüsanten Stück „Muskelmann“ im Stil des „Electronic Trash“ drehte Sauerborn & Co. zum größten Teil im Dezernat 16. Weitere Videos werden (das große D16-Netzwerk lässt grüßen) vom Medienproduzenten Alexander Schäfer (Klinkerlieschen) umgesetzt. Und nun viel Spaß mit den Beats vom „Muskelmann“:

<https://www.youtube.com/watch?v=Xk-kmNoosB8>

<https://www.facebook.com/plasmatound/>





## Fasan - neue Plattenproduktion aus dem D16

**„Head to the Coast“ - so lautet die neue Musikproduktion der Band Fasan, die in den Medienräumen des Dezernat 16 zu finden ist.**

Die vier Studenten Felix Mücke (g), Jonas Frings (voc, g), Kynann Aninditha (dr) und David Obermayr (b) kamen aus unterschiedlichsten Musikrichtungen zusammen und schufen mit „Head to the Coast“ ein sphärisch und rhythmisch intelligent-abwechslungsreiches Album, das im Tonstudio von Onkel Lina nebenan live mit späteren Overdubs eingespielt wurde. Die Musik von Fasan passt trotz der Schublade „Alternative Rock“ nicht so recht in feste Schemata - man hört Jazz, Rock, und übergreifend-subtile Soundkompositionen heraus - die Texte liefern dazu Raum, eigene Bilder beim Hören zu entwickeln. Das neue Album erscheint am 18. Februar; eine Release-Party in der Leitstelle ist in Planung. In der kommenden Festivalsaison Frühjahr/Sommer wollen Fasan dazu verstärkt auf den Bühnen der Region vertreten sein. Mehr über die Band und den Songs aus der neuen Platte:

[www.fasanfasan.de](http://www.fasanfasan.de)

[www.fasan.bandcamp.com](http://www.fasan.bandcamp.com)



## Kunst und Musik im Café Leitstelle

**„Unter dem Motto „Leitstelle Unplugged“ luden Veranstalter Klinckerlieschen und Viva con Agua zu einem Abend mit akustischer Musik mit Singer-Songwriterin Inah, Nik Novak, BONSAI und Psychedelic Unplugged ein.**

Der Eintritt ging zu Gunsten der von Viva con Agua unterstützten WASH-Projekte der Welthungerhilfe für sauberes Trinkwasser und sanitäre Basisversorgung. Das Konzert fand dazu im Rahmen der Ausstellung von Grafikdesignerin und Künstlerin Laura Deberle in Zusammenarbeit mit Art van Demon, dem studentischen Verein für Kunst und Kultur, statt. Das Café Leitstelle wurde zum Jahreswechsel renoviert und ist zusätzlich zu verschiedenen abendlichen Aktionen, Ausstellungen, Konzerten u.v.m. montags bis freitags von 12-18 Uhr geöffnet. <https://www.facebook.com/leitstelle16/>



## Treffpunkt Dezernat 16 - die Veranstaltungsräume

**Sie suchen Räume für einen Workshop, ein Seminar, eine Ausstellung, eine Konferenz oder eine andere Veranstaltung?**

Mit unserem repräsentativen Foyer mit 350 qm<sup>2</sup> für bis zu 200 Personen, dem optimal ausgestatteten Seminarraum mit 80 qm<sup>2</sup> und der flexibel einzurichtenden Sporthalle bietet das DEZERNAT 16 vielseitige und multifunktionale Räume für verschiedenste Anlässe.

Dazu steht ein erfahrener und bewährter Veranstaltungsservice mit umfangreichen Dienstleistungen wie Veranstaltungstechnik, Catering oder Personalservice zur Verfügung. Weitere Infos und Kontakt:

<http://www.dezernat16.de/veranstaltungen/veranstaltungsraeume/>



## Veranstaltungen

### Netzwerktreffen Kreativwirtschaft

Mittwoch, 24.02.  
18.00 - 20.30 Uhr  
Seminarraum

### Beratung durch die Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft kostenfrei, ohne Anmeldung

Jeden Donnerstag  
17.00 - 18.00 Uhr  
Café Leitstelle

### Analoge Fotografien von Kjartan Einarsson

Mo.-Fr.  
12.00 - 18.00 Uhr  
Café Leitstelle

### Gypsy Jam Session

18.02.  
20.00 Uhr  
Café Leitstelle

### Das Assistentenprojekt des Theaters und Orchesters Heidelberg

27.02.  
20.00 Uhr  
<https://www.facebook.com/Boten-Stoffe/>  
Café Leitstelle

### Netzwerk Texttreff: „Die Facebook-Fanpage - Tipps für mehr Interaktion“

02. März  
Seminarraum  
[www.christagoede.de](http://www.christagoede.de)

### Momprenuers Rhein-Neckar Meeting

19. Februar  
10 Uhr  
Seminarraum

### IMPRESSUM

Heidelberger Dienste gGmbH  
Hospitalstraße 5, 69115 Heidelberg  
Telefon: 06221 1410-0

Registergericht: Amtsgericht Mannheim,  
Registernummer HRB 3345 56

E-Mail an die Redaktion: [redaktion@dezernat16.de](mailto:redaktion@dezernat16.de) E-Mail: [info@hddienste.de](mailto:info@hddienste.de)

V.i.S.d.P. und inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 5 TmG:  
Wolfgang Schütte, Geschäftsführer

Redaktion:  
Fotos/Satz: Sabine Arndt (sa), Dirk Welz (dw)  
Text/Fotos: Jürgen Brückmann (jb)  
Layout: Caroline Pöll

Haftungshinweis:  
Trotz sorgfältiger, inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.